BLICKFELD

Vereinszeitung des **TC Blau-Gelb Eigen e.V.**

20. Jahrgang ı Nr. 2/2011

BLAU-GELBE ERFOLGSGESCHICHTEN

+++ Jugend sichert den dritten Platz beim Tetraeder Pokal +++ Kim Becker Salewski ist Bezirksmeisterin 2011 +++ Drei Aufsteiger bei den Medenspielen +++ Blau-Gelb holt Berger & Franz Cup +++

WWW.BLAU-GELB-EIGEN.DE

TENNIS-CLUB BLAU-GELB EIGEN e.V. BOTTROP

ELE an alle: Fröhliche Weihnachten!

www.ele.de

ELE
Energie für Bottrop.

GRUSSWORT

Liebe Vereinsmitglieder,

es ist mir immer eine Freude, euch einen angenehmen Einstieg in unser Vereins-Magazin „Blickfeld" zu bereiten. Unsere Redaktion hat sich wieder einmal viel Mühe gegeben, ein informatives und attraktives Magazin für Euch zu erstellen.

Wieder neigt sich ein sportliches Jahr dem Ende zu und unser Verein kann eine erfolgreiche Bilanz ziehen. Wir haben eine Bezirksmeisterin, erfreuliche Ergebnisse bei der Jugend, 2 Aufsteigermannschaften in die 2 Verbandsliga und einen Bezirksligaaufstieg im Bereich der Erwachsenen, div. Stadtmeister und Vizestadtmeister bei Jugend und Erwachsenen. Siege unserer Mitglieder bei externen Turnieren etc.

Aus meiner Erfahrung kommt sportlicher Erfolg nicht von ungefähr; er setzt das richtige Umfeld im Verein (angenehmes Clubleben, eine präsente Clubgastronomie), einen kompetenten Trainer und viel Training voraus. Wenn ich das Jahr 2011 rückbetrachte, haben unsere Mitglieder unsere Tennisanlage sehr aktiv mit Leben gefüllt, sehr häufig (auch Altersklassenübergreifend) trainiert und die Früchte zu recht geerntet. Allen, die an diesen Erfolgen Anteil hatten, nochmals meinen herzlichsten Glückwunsch. Weiter so!

Wo Licht ist, gibt es immer auch ein wenig Schatten. Das eingeführte Leistungsklassensystem führt hin und wieder dazu, dass Mannschaften durch Mitgliederveränderung oder auch Altersklassenveränderungen neu strukturiert werden müssen um den sportlichen Bereich unseres Clubs zu erhalten. Dies ist sicherlich für gewachsene Mannschaften, und damit oft verbundene Freundschaften, nicht immer angenehm aber leider aus sportlicher Sicht nicht wirklich änderbar. Da wir in erster Linie ein Sportverein sind und über wirklich nette Vereinskameradinnen und -kameraden verfügen, sollten wir doch in der Lage sein, für die kurze Medensaison immer die stärksten Mannschaften aus dem Kreis der Aktiven in den entsprechenden Alters- und Spielklassen zu stellen. Unsere Sportwarte machen sich diesbezüglich für Euch viele Gedanken, um ein möglichst gutes Ergebnis zu erzielen. Bitte unterstützt sie dabei!

Getreu dem Motto „Tennis und mehr…" haben wir auch in diesem Jahr das gesellige Miteinander unserer Mitglieder über den Sommer durch Doppelturniere und eine wirklich gelungene Aufsteigerparty mit über 90 Teilnehmern weiter vorangetrieben. Das hat an alte Zeiten erinnert. Über den Winter wird es weitere Tennisturniere und Aktionen für unsere Mitglieder geben. Informationen findet Ihr unter www.blau-gelb-eigen.de oder am Infoboard in der Tennishalle.
Auch in diesem Jahr haben zahlreiche Tennisbegeisterte den Weg zu uns gefunden, wurden sehr herzlich aufgenommen und in die verschiedensten Mannschaften integriert. Danke an alle Mitglieder, die mitwirken, dies zu ermöglichen und ein herzliches Willkommen unseren Neumitgliedern.

Ich wünsche euch allen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2012.

Michael Amft
1. Vorsitzender

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 4 - 5
Medenspiele 2011

Seite 6 - 7
Stadtmeisterschaften 2011

Seite 8
Bezirksmeisterschaften
Termine 2012

Seite 9
Ernst-Wilczok-Pokal

Seite 10
Berger & Franz Cup

Seite 11
Heinz Lehrmann Pokal
Saisoneröffnung 2011
ELE-Cup

Seite 12
Pfingstturnier
Saisonabschlussfeier

Seite 13
Segeltour
Blau-Gelbe Winterrunde

Seite 14
Erstes Turnier

Seite 15
Winterhallenrunde
im Verband und Bezirk V

Seite 16 - 18
Jugend

Seite 19
Impressum

MEDENSPIELE 2011

TC Blau-Gelb Eigen feiert drei Aufsteiger

Mit einer guten Bilanz konnte der TC Blau-Gelb Eigen die Medenspiele 2011 abschließen. Neben drei Aufsteigern erspielten sich acht Mannschaften den Klassenerhalt und nur zwei mussten den Abstieg verschmerzen.

Aufsteiger

Die erste Damenmannschaft erspielte sich mit zwei Tabellenpunkten Vorsprung den Aufstieg in die Bezirksliga. Trotz des verletzungsbedingten Ausfall von Mannschaftsführerin Kristina Dohle, konnten sie durch den Einsatz der starken Spielerinnen aus der zweiten Mannschaft souverän alles gewinnen und verdient aufsteigen. Es spielten: Katharina Alfs, Stephanie Winter, Antonia und Katharina Lazar, Patricia Marin, Luisa Langer, Linda Böing, Jennifer Kriwett, Katharina Kruse und Anika Rudolph.

Genauso deutlich und souverän machten die Damen 50 den Aufstieg in die 2.Verbandsliga perfekt. Für Ulrike Evers,

Damen 50-1
Hinten v.li.: Monika Wolthaus, Doris Trost, Heidi Schraven, Ulrike Evers
Vorne v.li.: Roswitha Schepers, Regina Löns

Doris Trost, Roswitha Schepers, Regina Löns, Josefine Trienens, Monika Wolthaus, Heidemarie Schraven und Hildegard Stein war nach dem vorletzten Spiel schon alles in trockenen Tüchern. Das 5:4 Ergebnis gegen den TC Schellenberg war die einzige „Schwäche" in den sonst hoch gewonnenen Begegnungen.

Nicht ganz leicht hatte es die erste Mannschaft der Herren 40. Mit der Tabellenführung in der Gruppe B war noch nicht automatisch der Aufstieg in die 2.Verbandsliga erreicht. Bei zwei Fünfergruppen in der Bezirksliga musste noch ein Aufstiegsspiel gegen den Tabellen-Ersten der Gruppe A (TC Grün-Weiß Kray) ausgetragen werden. Lauteten die Ergebnisse in den Gruppenspielen noch 9:0, 7:2, 7:2 und 6:3 gingen die Blau-

Herren 40
Hinten v.li.: Dirk Albracht, Stephan Bombeck, Guido Veenstra, Michael Amft. Vorne v.li.: Eric Wick, Andreas Dargiewicz, Toni Radev

Gelben bei dieser wesentlich anspruchsvolleren Begegnung mit 5:4 als Sieger hervor. Im Einsatz waren: Anton Radev, Michael Amft, Guido Veenstra, Dirk Albracht, Eric Wick, Andreas Dargiewicz, Franz-Bernd Große-Wilde, Thomas Dalecki, Stephan Bombeck und Christian Kosubek.

Klassenerhalt

Das ist Tennis: Gleichstand bei den Tabellenpunkten aber drei Matchpunkte weniger als der Aufsteiger und somit zweiter Gruppensieger. So geschehen bei den Damen 2.Mannschaft. Dazu besiegten sie den Aufsteiger mit 5:4, aber seit einigen Jahren zählen zuerst die Matchpunkte und dann der direkte Vergleich. Die guten Leistungen lieferten Linda Böing, Jennifer Kriwett, Katharina Kruse, Sofia Langer, Anika Rudolph, Kim Gisbertz, Stefanie Amft, Leslie Grosse und Isabel Schwedt ab.

Den dritten Tabellenplatz in der 2.Verbandsliga erspielte sich das Team der Damen 30. Voll auf Angriff sollte es gehen und der Aufstieg in 1.VL wurde angestrebt. Doch der Buschhausener TC erwies sich, wie im Vorfeld eingeschätzt, als starker Gegner und der DSD Düsseldorf, noch in der Winterrunde geschlagen, erwies sich im Sommer als unüberwindlich. Um im nächsten Jahr erneut die 1.VL anzupeilen bereiten sich Sonja Libuda, Ulla Bähr, Regina Schürig, Kim Becker-Salewski, Susanne Drees, Christiane Amft, Christiane Große-Kreul, Nicole Jandewerth , Martina Jahnke und

Damen 1
V.li.: Patricia Marin, Katharina und Antonia Lazar, Stephanie Winter

Gabriele Panek mit der Winterhallenrunde 2011/12 darauf vor.

Für die Damen 40/2 geht es Jahr für Jahr nach oben und die Spielfreude zieht den Erfolg mit sich. Mussten sich die Damen sonst mit den unteren Tabellenplätzen begnügen, so erkämpften sie sich 2011 den dritten Tabelleplatz. Für Rosi Karim, Regine Bortz, Angelika Lindner, Mechthild Martin-Pelegrina, Roswitha Przygodda, Angelika Winter, Petra Aust, Lydia Kriwett, Nicole Becker und Susanne Skerra kann es in Zukunft so weiter gehen.

Knapp vorbei ist auch daneben! Dieses Sprichwort trifft auf die Herren der offenen Klasse zu. Nach dem Sieg gegen den Lokalrivalen TC Stadtwald rückte die Möglichkeit zum Aufstieg näher. Doch das vorletzte Spiel gegen den nahezu gleichstarken HTC Kupferdreh ging mit 5:4 verloren und dieser Gegner stieg auf. Christian Münzer, Niklas Lindner, Oliver Rogge, Carsten Kempkes, René Herziger, Till Panek, Sami Mousalli, Lukas Kuhlmann, Marco Saric, Max Drees und Timo Hein werden die Hallenwinterrunde zur Vorbereitung nutzen, damit sie 2012 wieder um den Aufstieg mitspielen können.

Die neu gemeldete Herren 40/3 schlossen die Saison mit dem vorletzten und 5. Tabellenplatz ab. Die ehemalige Hobbytruppe verstärkten sich mit Christian Kosubek und Wolfgang Maertens, die auch für Punkte sorgten. Einzig gegen den TC Schellenberg konnte die Mannschaft punkten und einen Sieg einfahren. Auf ein Neues heißt es nächstes Jahr für Christian Kosubek, Wolfgang Maertens, Martin Rodemann, Christof Budke, Klaus-Peter Gillner, Thorsten Polnik, Olaf Gisbertz, Jürgen Warmers, Norbert Grzenia, Martin Drees, Michael Hein und Uwe Kroymann.

Erstmalig ging eine Herren 50 Mannschaft an den Start. Direkt in die Bezirksliga eingestuft beendeten sie mit dem vierten Tabellenplatz die Sommersaison, wieder einmal entschieden mit einem Matchpunkt Unterschied zum Drittplatzierten. Klaus Kuhlmann, Martin Evers, Dietmar Stratmann, Ulrich Dohle, Kurt Klaes, Justo und Miguel Martin-Pelegrina und Christoph Nolte schlagen 2012 wieder in der Bezirksliga auf.

Vom Abstieg bedroht waren die Herren 60/1 in der 2.Verbandsliga. Die zunächst ausgegebene Auf- und Abstiegsregelung vom TVN zeigte einen Absteiger für 2.VL an. Zu einem späteren Zeitpunkt veröffentliche der TVN eine geänderte Regelung mit zwei Absteigern ohne die betroffenen Mannschaften zu informieren. Nach dem der TVN auf diesen Fehler hingewiesen wurde, wurde die erste Fassung für gültig erklärt und Peter Wottke, Jochen Bähner, Reinold Zander, Dietrich Lange, Franz-Jose Zawadzki, Rolf Kickum, Erhard Kondritz und Rainer Bianchi bleiben nach nur einem Sieg der 2.Verbandsliga erhalten.

Unentwegt und durch nichts vom Tennis abzuhalten sind die Herren 60/2. Einsatzwille, der bei manch anderen Mannschaften angebracht wäre, zeichnet diese Mannschaft aus und hält sie am Saisonende im Mittelfeld. Alfred Schulte, Werner Dornbusch, Rainer Bianchi, Lothar Prygodda, Kurt Stein, Werner Pudzich, Karl-Heinz Wick, Manfred Baierer und Kurt Bachmann haben sich gegenüber dem Vorjahr um einen Tabellenplatz verbessert und planen für 2012 diesen auch zu halten.

Absteiger

Nach dem Aufstieg in die BK A im Vorjahr sollte der Klassenerhalt das Ziel der Damen 40/1 sein. Zwei Siege konnten Heike Tytko, Evelyn Fiedler, Gabi Wischermann, Anne Thiess, Heike Wendland, Renate Wick, Birgit Schlicker und Nicole Becker erringen was normalerweise zum Klassenerhalt reicht. Aber wenn in einer Sechsergruppe die Hälfte der Mannschaften absteigt und man nach drei Spielen weiß, dass der Abstieg sicher ist, fragt man sich wo da die Motivation herkommen soll mit Freude die letzten Spiele zu bestreiten.

Das gleiche Schicksal wie die Damen 40/1 erlitten auch die Herren 40/2. In ihrer Gruppe stiegen ebenfalls die Hälfte der Mannschaften ab, allerdings erspielten sie nur einen Sieg und waren Tabellen-Fünfter. Stephan Bombeck, Franz-Bernd Große-Wilde, Thomas Dalecki. Joachim Kruse, Stefan und Thomas Kickum, Christof Schraven, Christoph Vennemann, und Michael Winter schlagen 2012 in der Bezirksklasse B auf.

Erfolg und Misserfolg liegen meist dicht beieinander. Die Auf- und Abstiegsregelungen rufen häufig Unverständnis hervor. Der direkte Vergleich der Mannschaften erfolgt erst nach dem Gleichstand der Matchpunkte. Das führt dazu, dass manche Mannschaften den Aufsteiger der Gruppe besiegt haben und trotzdem nur Zweiter oder Dritter werden. Außerdem kann ein Matchpunkt mehr bei gleichen Tabellenpunkten über Auf- oder Abstieg entscheiden. Umso unverständlicher ist es, dass noch immer die Doppel oft nicht gespielt werden.

STADTMEISTERSCHAFTEN 2011

Den dritten Platz bei der Tetraeder-Pokalwertung verdankt der TC Blau-Gelb Eigen e.V. der Jugend. Mit 6 Stadtmeistertiteln und 5 Vizemeistertiteln stellten sie die Erwachsenen mit 3 Stadtmeistertiteln und 1 Vizemeistertitel in den Schatten.

Erwachsene und Jugendliche zusammengefasst ist der Blau-Gelb mit 102 Meldungen und 7 Meldungen in Doppelkonkurrenzen an den Start gegangen. Sonja Libuda wurde Stadtmeisterin in der Konkurrenz Damen 30. Die ersten zwei Begegnungen waren klare Angelegenheiten. Stephanie Hisker wurde mit 6:2; 6:0 und Simone Siedlaczek mit 6:2; 6:1 aus dem Turnier geworfen. Von der an eins gesetzten Sandra Eulering war da mehr zu erwarten. Ging der erste Satz noch mit 6:3 deutlich an Sonja Libuda, so wurde mit 7:5 der zweite Satz schon enger. Im Finale traf sie auf die ungesetzte Bianca Stötzel. Diese profitierte von der Aufgabe Kathrin Zindlers (an Pos.2 gesetzt), schlug danach Chantale Mikolajczak und zog ins Finale ein. Hier wurde dann für Sonja Libuda das erste 3-Satz-Match fällig. Mit 6:4, 5:7, 7:6 erkämpfte sie sich den Stadtmeistertitel.

Eine reine blau-gelbe Angelegenheit war die Konkurrenz Herren Doppel 40. Wie im Vorjahr standen sich Michael Amft mit Toni Radev und Guido Veenstra mit Andreas Dargiewicz gegenüber. Während Amft/Radev locker mit 6:1, 6:0 durch ihre Spiele spazierten, hatten Veenstra/Dargiewicz deutlich mehr zu kämpfen. Besonders Bugdoll/Goedeke forderten sie in einem 3-Satz-Match, das mit 6:3, 5:7, 7:6 gewonnen wurde. Das Finale wurde ebenfalls mit einem 3-Satz-Sieg beendet. Im zweiten Satz schwächelten Amft/Radev und gaben ihn zur Freude der Gegner mit 3:6 ab. Im Match-Tie-break fanden sie jedoch ihre alte Stärke wieder und erspielten sich den Titel

Blau-gelbe Zuschauer und Spieler kamen stets gut gelaunt auf die Anlage des VfL Grafenwald

Den dritten Titel für Blau-Gelb Eigen holten in der Konkurrenz Gemischtes Doppel 50 Ulrike und Martin Evers. Das an zwei gesetzte Ehepaar schlug die Vereinskollegen Winter/Winter 6:0, 6:1 und die eigentlich stärker eingeschätzten Wedig/Klich 6:4, 6:0. Im Finale trafen sie dann auf die routinierten Czekalla/Kuczera, die ihnen doch einiges abverlangten. Die an eins gesetzten konnten nur durch taktisch klug gesetzte Bälle besiegt werden. Mit 4:6, 6:1 und 7:6 konnte der Stadtmeistertitel gefeiert werden. Allen Siegern gratulieren wir an dieser Stelle herzlich.

Drei Titel bei den Erwachsenen reichten bei weitem nicht für den dritten Platz bei der Tetraeder-Pokalwertung. Die Jugend erspielte sich 6 Stadtmeister- und 5 Vizestadtmeistertitel (Bericht auf den Jugendseiten) und konnte somit die entscheidenden Punkte zum dritten Platz beisteuern. Wir sagen danke und herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung.

SIEGER

DAMEN EINZEL 30
Sonja Libuda

HERREN DOPPEL 40
Anton Radev
Michael Amft

GEMISCHTES DOPPEL 50
Ulrike und Martin Evers

FINALISTEN

HERREN DOPPEL 40
Guido Veenstra
Andreas Dargiewicz

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN 2011

Kim Becker-Salewski ist Bezirksmeisterin der Damen 30

Die Bezirksmeisterschaften 2011 im Tennis-Bezirk V Essen / Bottrop sind nach acht sonnigen Tagen auf den Außenplätzen der ETG-Anlage mit den Endspielen am 08. Mai zu Ende gegangen. 221 Tennisspielerinnen und Tennisspieler kämpften um die Titel, eine erfreuliche Steigerung der Teilnehmerzahl. Bei den Damen wurde in den Konkurrenzen der offenen Klasse bis zu den Damen 55 gespielt, bei den Herren von der offenen Klasse bis zu den Herren 65. Es wurden Haupt- und Nebenrunden ausgetragen.

hat in der ersten Begegnung Viktoria Block (TC Waldhof) mit 6:3, 6:1 besiegt. Anschließend traf sie auf die an Eins gesetzte Luitgard Klipper (TC Bredeney). Mit 4:6, 7:5 und 7:6 kämpfte sie sich bis ins Endspiel vor, wo sie auf Chantal Mikolajczak (TV Blau-Weiß) traf. Nach zwei Sätzen (6:4, 7:5) stand sie als Siegerin und Bezirksmeisterin fest.

Doris Trost hatte kein Losglück. Sie traf in der Altersklasse Damen 55 direkt auf die spätere Bezirksmeisterin und musste sich nach drei Sätzen geschlagen geben. Da in dieser Disziplin Kästchenspiele ausgetragen wurden, gab es keine Nebenrunde. Die nächste Gegnerin war die zweite Finalistin und auch ihr unterlag sie in zwei Sätzen, danach war die Bezirksmeisterschaft für sie beendet. Für Carsten Kempkes fing es dagegen bei den Herren der offenen Klasse vielversprechend an. Er gewann das erste Spiel deutlich mit 6:3 und 6:0. Doch schon im nächsten Spiel kam für ihn das „Aus" in zwei Sätzen (6:1, 6:2). Andreas Dargiewicz machte die gleiche Erfahrung bei den Herren 40. Das erste Spiel (6:2, 6:4) brachte einen Sieg und das anschließende (6:2, 6:3) das Ende der Meisterschaft. Guido Veenstra startete ebenfalls in der Konkurrenz Herren 40. Er überstand die erste Runde nicht und hoffte auf die Nebenrunde. Dort kam er ohne Spiel in die zweite Runde, musste jedoch die folgende Begegnung wegen einer Verletzung absagen. Die gestiegene Zahl der Teilnehmer/-innen zeigt, dass die Bezirksmeisterschaft verstärkt zur Vorbereitung auf die Medenspiele genutzt wird. Es wäre wünschenswert, wenn noch mehr blau-gelbe Spieler teilnehmen würden.

re.: Kim Becker-Salewski

Doris Trost

Andreas Dargiewicz

Für den TC Blau-Gelb Eigen spielten:

Damen 30
Kim Becker-Salewski

Damen 55
Doris Trost

Herren
Carsten Kempkes

Herren 40
Andreas Dargiewicz
Guido Veenstra

Mit dem Titel Bezirksmeisterin 2011 kann sich Kim Becker-Salewski schmücken. Sie

Guido Veenstra

TERMINE 2012

AUSHÄNGE IN DER HALLE BEACHTEN
Geselliges Miteinander und Tennis in der Blau-Gelb-Winterrunde
Freies Spielen für die Jugend

16. FEBRUAR 2012 AB 16.00 UHR
Weiberfastnacht im Clubhaus des TV Blau-Weiß

18.03.
Generalvollversammlung

MÄRZ BIS APRIL
Frühjahrsaufbereitung der Tennisanlage
(Infos über Vorstand und Homepage)

21.04. ab 11.00 Uhr
Saisoneröffnung mit Brunch und Juxturnier

21.04. BIS 29.04.
Bezirksmeisterschaften

5./6.05. BIS 23./24.06.
Bezirksspiele der Mannschaften

VORQUALI: WOCHENENDE: 25./26.08.
QUALIFIKATION: WOCHENENDE: 01./02.09.
Bezirksübergreifende Quali. Bez. V (Essen/Bottrop)

5./6.05. BIS 03.07.
NACHHOLSPIELE D. FOLG. SO. 14.30 UHR BZW. MI. 10.00 UHR
Verbandsspiele der Mannschaften

ERNST-WILCZOK-POKAL

Antonia Lazar spielte sich bis ins Finale.

Insgesamt dreizehn Meldungen sind beim TV Blau-Weiß für die Teilnahme am Wilczok-Pokal eingegangen. Erfolgreichste Teilnehmerinnen waren die Damen der offen Klasse.

Sechs Damen vertraten die Vereinsfarben und so war es nicht zu vermeiden, dass die Vereinskolleginnen gegeneinander spielen mussten. Für Viktoria Berger kam das Aus schon in der ersten Runde, sie traf auf die an 2 gesetzte Wibke Hamel (TV Blau-Weiß). Patricia Marin schlug ihre Mannschaftskollegin Jennifer Kriwett mit 6:0, 6:1 und wurde anschließend von ihrer Mannschaftskollegin Antonia Lazar im Viertelfinale mit 6:3, 6:1 aus dem Turnier geworfen. Zuvor hatte Antonia Lazar Carolin Bucke (TV Blau-Weiß) mit 6:4, 6:4 besiegt und war gegen Judith van Oepen ohne Spiel ins Viertelfinale gekommen. Im Halbfinale konnte sie die Stadtmeisterin der Damen 30, Sonja Libuda, mit 6:4, 6:2 bezwingen und erreichte das Finale. Dort wartete Wibke Hamel, die zwar ihrer Favoritenrolle gerecht wurde und mit 6:1, 6:0 siegte, aber die außerordentliche Leistung von Antonia Lazar dadurch nicht schmälern konnte.

Links Antonia Lazar

Zwillingsschwester Katharina Lazar konnte zwar Stephanie Hisker ausschalten, musste sich aber dann gegen Sonja Libuda mit 1:6, 3:6 geschlagen geben.

In der Konkurrenz Damen Doppel besiegten in der ersten Runde Katharina und Antonia Lazar die Vereinskolleginnen Kim Becker-Salewski und Viktoria Block (TC Waldhof). Das Halbfinale erreichten sie mit dem Sieg über Chwieja/ Fries vom TC Waldhof, dann wurden sie von den an 1 gesetzten Paarung Loipfinger/Steede gestoppt.

Dorist Trost und Martina Jahnke hatten in der Konkurrenz Damen Einzel 40 gemeldet. Für sie war nach der ersten Runde Endstation. Gleiches galt für das Damen Doppel 40 Doris Trost und Roswitha Schepers.

Die Herren Einzel waren nur durch Niklas Lindner vertreten, der die erste Runde gegen Thomas Schmitz vom TC Stadtwald überstand, dann aber gegen Christian Schmidtke, dem späteren Sieger, unterlag und ausschied. Till Panek und Max Schade (TV Blau-Weiß) gewannen das erste Spiel gegen Grotendorst/Skorupa vom TV Blau-Weiß, aber dann trafen sie auf die an 1 gesetzten und späteren Sieger Möller/ Schmidtke und schieden aus.

Fischer
Bestattungen GmbH
Der fachgeprüfte Bestatter - Eigene Trauerfloristik

Bestattungsvorsorge

Wer zu Lebzeiten gewöhnt ist, eigenverantwortlich zu handeln, regelt auch "die letzten Dinge". Rechtzeitige Vorsorge macht für die Hinterbliebenen das Leben leichter.

Vertrauliche und fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge und günstige Sterbegeldversicherungen.

Telefon 02041 - 79 100
Telefax 02041 - 79 10 60
Gladbecker Straße 276, 46240 Bottrop

Mitten im Eigen

Markt Apotheke
im Eigen

Vienkenstr. 1 46240 Bottrop
Tel 02041 701 601
Fax 02041 701 603

BERGER & FRANZ CUP

Endlich! Blau-Gelb holt den Pokal!
Zum zweiten Mal nach 2006 ist es den Blau-Gelben gelungen, den begehrten Berger & Franz Wanderpokal zu gewinnen. Da der Titelverteidiger aus Grafenwald in diesem Jahr keine Mannschaft zusammenstellen konnte, war unser Team gleich in der Favoritenrolle. Dieser wurden wir voll und ganz gerecht. In der Woche vom 12. bis zum 17.09. wurde das Turnier auf der Anlage von TC Waldfriede ausgetragen, leider hatten nur sechs Mannschaften gemeldet. Daher wurden wir sogleich in das Halbfinale gesetzt. Dort spielten wir gegen den Ausrichter, den TC Waldfriede, der eine Spielgemeinschaft mit TC Heide bildete. Bereits nach den Einzeln von Sonja Libuda, Kim Becker-Salewski, Michael Amft und Guido Veenstra waren wir uneinholbar mit 4:0 in Front, und somit stand der Einzug in das Finale, trotz der Niederlage im Mixed von Ulla Bähr mit Miguel Martin-Pelegrina, fest. Im Finale wartete das Team von Team von TV Blau-Weiß, das sich gegen TC Waldhof knapp mit 3:2 durchsetzen konnte. Das Endspiel war dann eine eindeutige Angelegenheit für unser Team, alle Spiele konnten ohne Satzverlust gewonnen werden. Sonja Libuda, Kim Becker-Salewski, Anton Radev, Guido Veenstra in den Einzeln sowie Ulla Bähr mit Michael Amft im Mixed ließen nichts anbrennen. Somit hieß es am Ende 5:0 für unser Team. Endlich konnten wir den begehrten Pokal, nachdem wir in den letzten Jahren immer im Finale gescheitert waren, in unseren Händen halten.

Die anschließende Siegerfeier im Clubhaus von TC Waldfriede mit unserem Freund, Sponsor und Vereinsmitglied Peter Berger war ein toller Abschluss eines gelungenen Turniers. Wir hatten sehr viel Spaß, es wurde viel getanzt und mehr oder weniger tief ins Glas geschaut. Es soll sogar auch Alkohol im Spiel gewesen sein. In diesem Jahr kamen zum Einsatz: Ulla Bähr, Kim Becker-Salewski, Sonja Libuda, Michael Amft, Guido Veenstra, Anton Radev und Miguel Martin-Pelegrina.

feiern Sie mit uns... ● feiern Sie mit uns...

40 Jahre
Berger & Franz
Meisterbetrieb

Lassen Sie sich durch unsere 40-jährige Kundendienst-Erfahrung optimal beraten!

Ein HOCH auf TIEFPREISE!

Einbauherd mit Ceranfeld	~~549,-~~ inkl. Lieferung	**249.-**
Waschmaschine Elektronisch	ab	**195.-**
Trockner	inkl. Lieferung ab	**169.-**
AEG Staubsauger 2.000 Watt	~~149,-~~	**59.-**
AEG Staubsauger 2.400 Watt	~~199,-~~	**79.-**
AEG Toaster	~~69,95~~	**29.-**
AEG Wasserkocher	~~69,95~~	**25.-**
Mikrowelle Edelstahl, 800 W mit Heißluft (solange der Vorrat reicht)	~~179,-~~	**79.-**

Öffz: Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr • Sa. 9-14 Uhr
Verkauf u. Reparatur sämtl. Wasch-, Trockenautom., Geschirrspüler, E-Herde u. Kühlgeräte preiswert u. m. Garantie
Sterkrader Str. 208-210 · Bottrop · Tel. 0 20 41 / 5 28 43

feiern Sie mit uns... ● feiern Sie mit uns...

HEINZ LEHRMANN POKAL

v.li.: Klaus Bürger, Heinz Lehrmann und Ernst Löchelt bei der Siegerehrung

In vierter Auflage trafen sich die Vorstände der Bottroper Tennisvereine am Samstag, den 10. September auf der Anlage des VfL Grafenwald um den Heinz-Lehrmann-Pokal auszuspielen. Der Spaß stand im Vordergrund. Bei spätsommerlichem Wetter siegt der KTC „In Himmel" ungeschlagen. Zehn der 15 Bottroper Tennisverein schickten ihre Vorstände, bestehend aus zwei Doppeln, ins Rennen. In sieben Gruppen zu je drei Doppeln wurde dann jeweils ein langer Satz bis neun gespielt. Der Titelträger von 2009 war zum ersten Mal Ausrichter. Nachdem im Vorjahr erst die gewonnen Matchpunkte den Ausschlag zu Gunsten des TC Eigen-Stadtwald gaben, war die Angelegenheit in diesem Jahr etwas deutlicher. Der TC „In Himmel" blieb als einziges Team ungeschlagen und holte sich erstmals den Pokal. Fachschaftsleiter Klaus Bürger freute sich über die gelungene vierte Auflage des Turniers. Ernst Löchelt nahm dankbar den Scheck über 250 Euro für seine Stiftung in Empfang und der Sieger KTC „In Himmel" die 150 Euro für die Jugendkasse. Im nächsten Jahr treffen sich die Vorstände der Bottroper Tennisvereine am 22.09.2012 auf der Anlage des TC Blau-Gelb Eigen um den Pokal erneut auszuspielen.

SAISONERÖFFNUNG 2011

Kaiserwetter zur Saisoneröffnung am 17. April 2011 für die blau-gelben Tennisspieler.
Für 11.00 Uhr zu einem Brunch waren die Vereinsmitglieder eingeladen worden und circa fünfzig sind ihr gefolgt. Nach der offiziellen Begrüßung und Eröffnung wurde der Tag mit einem Frühstücksbuffet begonnen, das keine Wünsche offen ließ. Anschließend wurden die Plätze mit einem locker ausgelosten Juxturnier eingeweiht. Wer an diesem herrlich sonnigen Tag nicht Tennis spielte, saß auf der Terrasse, genoss die Sonne und nutzte die Zeit für das eine oder andere Pläuschchen. Für musikalische Unterstützung sorgte der Ehrenvorsitzende Rolf Kickum. In der Mittagspause wurde der Brunch mit deftigen Speisen fortgesetzt und auch Nachtisch war im Angebot. Kulinarisch wurden die Vereinsmitglieder von Vasile und Adele Acsente verwöhnt, die hiermit ihren offiziellen Einstand gaben. Nach dem Turnierende gab es nur Sieger, denn der Spaß stand an erster Stelle. Viele Aktive nutzten den sonnigen Tag bis zum Abend aus um wieder in Form zukommen. So konnte der Tennissommer weitergehen.

ELE CUP 2011

Beim Ele-Cup 2011 vertraten den TC Blau-Gelb Eigen drei Paarungen, die allesamt gute Platzierungen erzielten. Kim Becker-Salewski und Sonja Libuda erreichten das Finale und wurden 2.Sieger in der Konkurrenz Damen 30. Nach zwei Siegen mussten sie sich nur der starken Spielpaarung Rollka/Schumann vom KHTC Mühlheim geschlagen geben. Guido Veenstra und Andreas Dargiewicz hatten in der Konkurrenz Herren 40 gemeldet, die in drei Gruppen gegliedert war. Als Gruppendritter der Qualifikation gingen sie in die Nebenrunde (Trostrunde) und erspielten sich dort den Sieg. Erhard Kondritz und Gerold Güttler (TIG Oststadt) starteten in der Konkurrenz Herren 60, mit fünf Qualifikationsgruppen das größte Teilnehmerfeld des Turniers. Mit dem zweiten Platz in der Qualifikationsrunde ging es für sie weiter im Hauptfeld. Nach dem Sieg im Viertelfinale trafen sie im Halbfinale auf die Lokalrivalen Hommen/Ridder vom TC Rot-Weiß, denen sie 2:6, 1:6 unterlagen und somit das Turnier beendeten.

PFINGSTTURNIER 2011

Am Pfingstmontag trafen sich zahlreiche Vereinsmitglieder um mit viel Spaß ihrem Hobby nachzugehen.

Das traditionelle Pfingstturnier stand auf dem Plan. Bei bestem Tenniswetter wurden Doppel für jede Runde neu ausgelost und auf sechs Plätzen gespielt. Gab es in früheren Jahren häufig einen Herrenüberschuss, so wurde an diesem Tag je Runde ein Damendoppel gespielt. Jung und Alt kämpften bis zum Mittag um Punkte, dann wurde für eine Stunde eine Pause eingelegt. Herr Acsente hatte den Grill angezündet und seine Frau leckere Beilagen gezaubert. Für den Durst gab es alles an Getränken, was das Sportlerherz begehrt. Für die Unterhaltung sorgten die Teilnehmer selbst, da über Tagesform, erlittene Niederlagen oder erspielte Siege jeder Tennisspieler endlos diskutieren kann. Am Nachmittag endete das Turnier und die Sieger, Heike Wendland bei den Damen und Joachim Kruse bei den Herren, wurden mit einem Präsent belohnt. Nicht die Siegprämien sondern der Spaß am Tennis und das Treffen mit Gleichgesinnten machen dieses Turnier so beliebt.

AUFSTIEGSFEIER UND SAISON – ABSCHLUSSFEIER

Wer den Sommer über eifrig Tennis gespielt hat und auch noch als Mannschaftsspieler aufgestiegen ist, der hatte allen Grund an der Aufstiegs- und Abschlussparty am 10. September teil zu nehmen. Aber auch die vielen anderen Partygäste wollten einfach die Saison mit Freunden bei super Spätsommerwetter ausklingen lassen.

Familie Acsente hatte den Grill angezündet und beköstigte die Gäste mit Gegrilltem und leckeren Salaten. Auch die Getränkekarte ließ keine Wünsche offen. Der engagierte DJ sorgte für die nötige Partymusik. So ließ die gute Laune der Gäste nicht lange auf sich warten. Der 1. Vorsitzende Michael Amft ließ es sich nicht nehmen, die drei Aufsteiger der Medenspiele mit einem Präsent zu ehren und die Leistungen der Mannschaften hervorzuheben.
Zu vorgerückter Stunde wurde dann das Tanzbein geschwungen und die letzten Gäste schlossen am frühen Morgen das Clubhaus ab.

SEGELWOCHENENDE DIE 4TE.

Ich weiß nicht, ab wann aus einer regelmäßigen Veranstaltung Tradition wird, aber ich bin mir sicher, wir haben mit diesem Wochenende einen weiteren Grundstein dafür gelegt.
Bei absolutem Topwetter, rekordverdächtigen Temperaturen und einer elfköpfigen Crew sind wir wieder zu unserem Saisonabschluss in Terherne eingefallen. Wie immer durch Michael hervorragend vorbereitet, haben wir drei tolle Tage in Holland verbracht.

Wenn man häufiger an ein und denselben Ort fährt, wird vieles zur Routine. Wie das holen der Boote, die Aufteilung der Zimmer oder das obligatorische Frikandelessen am Freitag und Sonntag. Aber es gab auch viel Neues. So konnten einige von uns aufgrund des schönen Wetters ein kurzes Bad im Sneekermeer machen. Es gab tatsächlich „Männer“ die Anfang Oktober an eine Badehose gedacht haben. Das schöne Wetter bedeutete aber auch am Samstag Flaute, so dass wir am Vormittag nur mit Motor „segeln“ konnten. Auf diese neue Erfahrung hätten wir gerne verzichtet. Außerdem war es zum ersten mal notwendig, ein drittes Boot anzumieten.
Toll ist auch, dass unsere Truppe immer neue Anhänger findet und wir mit Guido Veenstra ein neues Teammitglied in unsere Segelgemeinschaft aufnehmen konnten. Und bis jetzt, sind alle, die je mitgefahren sind, dabei geblieben. Ich denke, das allein ist schon ein toller Erfolg und sagt viel über den Spaß und uns als Team aus.

An dieser Stelle möchte ich auch allen danken, die durch Ihren persönlichen Einsatz jedes Jahr auf´s Neue zum Erfolg beitragen.

Ich hoffe, wir sehen uns nächstes Jahr alle wieder.

BLAU - GELB WINTERRUNDE

Sportliche und geselliges Miteinander durch den Winter:
DOPPEL – HALLEN – TURNIER FÜR VEREINSMITGLIEDER

- PRO TERMIN KÖNNEN JEWEILS 24 TEILNEHMER JEDER SPIELSTÄRKE MITMACHEN
- JEWEILS 5 € TEILNAHMEGEBÜHR OHNE VERZEHR UND GETRÄNKE
- SPIELZEIT VON 19.00 UHR BIS 23.00 UHR
- MODUS:
  DOPPELPARTNER UND -GEGNERKOMBINATIONEN PER LOS (SPIELZEIT JE KOMBINATION 30 MIN.)
  PUNKTEKONTO JE SPIELER; AM ENDE DER WINTERSAISON WIRD EIN GESAMTSIEGER GEKÜRT
  TERMINE UND EINTRAGUNGSLISTEN HÄNGEN IN DER TENNISHALLE AUS

DKV-Wintermeisterschaft 2011/12 im Mixed-Doppel

DKV
Christian Kosubek
Mobil-Tel.: 0152-54275200
An den Sportstätten 1 - 11
45468 Mülheim a. d .R.
Kranken-, Lebens-,
und Sachversicherungen,
Bausparen,
Finanzierungen

Hallenturnier im November
Das erste Turnier der blau-gelben Winterrunde wurde am 5. November ausgetragen. 24 Teilnehmer fanden sich um 19.00 Uhr gutgelaunt und voller Spielfreude in der Tennishalle ein. Die Damen waren eindeutig in der Überzahl. Drei Runden hatte jeder Teilnehmer zu spielen. Die Spielpausen wurden zum kennen lernen, speisen und quatschen genutzt. Am Ende des Abends wurden die Punkte in eine Tabelle eingetragen und die Tennisbegeisterten verabschiedeten sich mit Vorfreude auf das nächste Turnier.

Am Ende der Wintersaison gibt es Präsente gesponsert von der DKV-Krankenversicherung vertreten durch unser Vereinsmitglied Christian Kosubek.

DKV
Christian Kosubek
Mobil-Tel.: 0152-54275200
An den Sportstätten 1 - 11
45468 Mülheim a. d .R.
Kranken-, Lebens-,
und Sachversicherungen,
Bausparen,
Finanzierungen

OSTERMANN
CENTRUM BOTTROP
4 EINRICHTUNGS-KONZEPTE
UNTER EINEM DACH:
BABY TRENDS: Die besten Ideen rund ums Baby.
TRENDS: Aussuchen, mitnehmen und sofort wohnen.
LOFT: Freiräume zum Wohnen, Speisen und Leben.
Jetzt online einrichten!
www.ostermann.de
24 Stunden Home-Shopping!
Das beste Markenmöbel-Erlebnis in NRW.
OSTERMANN
Alles sofort fürs Kind
Baby TRENDS
Sofort Wohnen
TRENDS
Räume neu erleben
Loft
CENTRUM BOTTROP
Gewerbepark Bottrop Boy/
Welheim, an der B224 zwischen
A2 u. A42, Buhrölstr. 1
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo – Fr: 10.00 bis 19.30 Uhr • Sa: 10.00 bis 19.00 Uhr • Restaurant ab 9.00 Uhr geöffnet
OSTERMANN

WINTERHALLENRUNDE 2011/2012

An der Winterhallenrunde des Tennisverband Niederrhein und des Bezirk V nehmen im Winter 2011/12 vier Mannschaften teil.
In der 1. Verbandsliga starten erneut die Damen 30 in bewährter Aufstellung, um den dritten Tabellenplatz im Vorjahr noch zu toppen. Erstmalig spielen die Herren 40 in der Winterhallenrunde mit und sind in der 2. Verbandsliga eingestuft worden. Hallentennis in der 2. VL bietet noch mal neue Erfahrungen und gutes Training.
Die Damen sind im Winter 2010/11 in die BKA abgestiegen und werden sicher den Wiederaufstieg in die Bezirksliga auf dem Plan haben. Die Herren der offenen Klasse sind wie die Herren 40 neu in der Wintehallenrrunde. Sie stellen sich der Herausforderung, auf dem schnellen Teppichboden im TVN-Tenniszentrum Essen ihre Gegner zu schlagen.
Wer sich die spannenden und interessanten Spiele nicht entgehen lassen will, ist als Zuschauer herzlich willkommen.

SPIELTERMINE WINTERRUNDE

Datum	Tag	Gruppe	Heimspiel	Auswärtsspiel
1.Verbandsliga Damen 30				
12.11.2011	Sa nachm	D 30 / 1.VL / A		TC Grün-Weiss Langenfeld e.V.
26.11.2011	Sa. 17.00	D 30 / 1.VL / A	HTC SW Neuss e.V., TA	
10.12.2011	Sa nachm	D 30 / 1.VL / A		TC Nettetal-Hinsbeck 1949 e.V.
14.01.2012	Sa. 17.00	D 30 / 1.VL / A	Ratinger TC GW e.V.	
11.02.2012	Sa. 17.00	D 30 / 1.VL / A	TC Holthausen e.V.	
03.03.2012	Sa nachm	D 30 / 1.VL / A		DSD Düsseldorf e.V.
2.Verbandsliga Herren 40				
19.11.2011	Sa nachm	H 40 / 2.VL / A	Post SV Düsseldorf e.V.	
03.12.2011	Sa nachm	H 40 / 2.VL / A		TV Jahn Hiesfeld e.V., TA
21.01.2012	Sa nachm	H 40 / 2.VL / A		TC Schiefbahn e.V.
04.02.2012	Sa nachm	H 40 / 2.VL / A	TC Stadtwald Hilden	
18.02.2012	Sa nachm	H 40 / 2.VL / A		TC Blau-Weiß Flüren e.V.

Alle Heimspiele im Verband finden in der Tennishalle des TC Blau-Gelb Eigen e.V. statt.

Bezirksklasse A Damen				
13.11.2011	So. 12.00	D / BK A / B		TC Essen-Süd
17.12.2011	Sa. 14.00	D / BK A / B	TC Waldhof IV	
21.01.2012	Sa. 16.00	D / BK A / B	DJK Akler Frintrop	
10.03.2012	Sa. 10.00	D / BK A / B		TV Blau-Weiß Bottrop
Bezirksklasse B Herren				
09.10.2011	So. 12.00	H / BK B / B	TC Bredeney II	
18.12.2011	So. 14.00	H / BK B / B		TC SGN
14.01.2012	Sa. 10.00	H / BK B / B	TIG Oststadt	
04.02.2012	Sa. 12.00	H / BK B / B		TV Rellinghausen

Alle Spiele im Bezirk finden im TVN-Tenniszentrum Essen an der Hafenstr.10 statt.

7 JUGENDSTADTMEISTERSCHAFTSTITEL NACH BLAU-GELB EIGEN

Mit 7 Jugendstadtmeisterschaftstiteln und vier Vizemeisterschaften war die Jugend auch dieses Jahr wieder sehr erfolgreich vertreten. Hinzu kamen noch einige dritte Plätze.
Die Juniorinnen setzten ihre Erfolgsserie aus den letzten Jahren fort und holten sechs Titel nach Blau-Gelb. Mit Hannah Bombeck und Patricia Marin schafften es zwei Spielerinnen, sich eine zweifache Stadtmeisterschaft zu sichern.

Hannah Bombeck siegte bei den Juniorinnen U12 gegen Pauline Loipfiniger aus Grafenwald mit 6:2/6:1. Im Einzel noch Konkurrentinnen tat man sich im Doppel U12 zusammen und wurde im Kästchenturnier Stadtmeister.
Eine Altersklasse höher (U14) traf Hannah auf ihre Vereinskollegin Patricia Marin.
Diese gewann im Finale mit 6:4 und 6:1 gegen Hannah. Einen zweiten Titel holte sich Patricia mit Jennifer Kriwett im Doppel U16 gegen Ballesteros/Kierdorf von TV Blau-Weiß. Nach verlorenem ersten Satz holten sie sich im Match-Tiebreack den Sieg und gewannen 3:6/6:1/7:6.
Einen weiteren Vizestadtmeisterschaftstitel holte sich Jenny im Einzel U16. Hier verlor sie leider gegen Marlene Möller vom TC Waldhof mit 6:1 und 6:1.
Ein weiterer Titel ging im Doppel U18 an die Zwillinge Antonia und Katharina Lazar. Freuten sie sich schon auf das Endspiel gegen Judith van Oepen und Alina Peters, beide hatten ebenfalls für Blau-Gelb gemeldet, so musste das Endspiel aus krankheitsbedingten Gründen von Alina abgesagt werden. Damit sind die Jugendstadtmeisterschaftsspiele für Toni und Ina vorbei, ab 2012 dürfen sie nur noch bei den Erwachsenen starten.
Im Doppel noch kampflos Zweite, holte sich Judith van Oepen im Einzel U18 gegen Marie Bussmann (TV Blau-Weiß) mit 6:2/6:2 einen weiteren Stadtmeisterschaftstitel.
Bei den Junioren war wieder einmal auf Till Panek Verlass.
Mit 6:3 und 6:1 sicherte er sich im Einzel U16 gegen Mats Schade (TV Blau-Weiß) die Stadtmeisterschaft.
Eine Altersklasse höher (U18) wurde Till mit seinem Partner Niklas Lindner Vizestadtmeister. Gegen Elvermann/Krause vom TV Blau-Weiß hatte man mit 6:3 und 6:3 leider das Nachsehen.

Für einige Spielerinnen und Spieler waren dies die letzten Jugendstadtmeisterschaften, dann dürfen sie aus Altersgründen nur noch bei den Erwachsenen spielen. Danke für euren sportlichen und zeitlichen Einsatz und viel Erfolg bei den „Alten".

Alle Finalisten sind auf der Titelseite abgebildet.

Auch Sie haben gespielt:

Kim Gisberts

Viktoria Berger, Linda Böing

Simon Oppenber, Can Michalski

Luca Zimmer, Jona Bähr

BEZIRKS-MANNSCHAFTS MEISTERSCHAFTEN 2011

v.l.: Simon Oppenberg, Jona Bähr, Niklas Entschladen, u.l.: Luca Zimmer, Can Michalski

In die Medenspiel-Saison 2011 haben wieder fünf Jugendmannschaften des TC Blau Gelb Eigen aufgeschlagen.
Auf Bezirksebene gingen 2 Juniorinnen- und 2 Junioren Mannschaften unseres Vereins ins Rennen und eine Juniorinnen Mannschaft U18 kämpfte in der Niederrheinliga. In der Altersklasse U14 Junioren trat unsere jüngste Mannschaft in der Bezirksklasse C an. Wir wurden durch Niklas Entschladen, Can Michalsky, Jona Bähr und Simon Oppenberg vertreten. Mit 2 Siegen, einem Unentschieden und nur 1 verlorenem Spiel konnte der blau-gelbe Nachwuchs einen tollen 2 Platz erreichen. Für die jüngste Juniorinnen Mannschaft ging es in der Bezirksklasse A um Punkte. Hier waren Luisa Kuhlmann, Hannah Bombeck, Lynn Peper, Sophia Schlücking, Anna-Maria Sommer und Hannah Oppenberg am Start. Alle Spielerinnen kamen in den 5 Spielen zum Einsatz und das Resultat war ein Mittelfeldplatz (4. Platz) in der 6-er Gruppe.Bei den Jugendlichen schlug unsere U18-Mannschaft in der Bezirksklasse B auf. Zu den Aktivposten zählten hier Niklas Lindner, Till Panek, Lukas Kuhlmann, Max Drees und Kevin Reupke. Leider hatte die Manngschaft mit personellen Engpässen zu kämpfen so dass viel Lehrgeld bezahlt wurde. Mit nur einem Unentschieden langte es leider nur zum letzten Platz in einer starken Gruppe.
Erfolgreicher waren unsere U18 Juniorinnen. Mit 2 Siegen und 2 Niederlagen wurde in der Bezirksklasse B ein gesicherter Mittelfeldplatz belegt. Hierfür verantwortlich waren Anika Rudolph, Kim Gisbertz, Stefanie Amft, Renee Lohe, Diana Minnich und Lisa Langendonk.
Unsere spielstärkste 1. Juniorinnen Mannschaft hat in der Verbandsliga aufgeschlagen. Als Aufsteiger war der Klassenerhalt und das gesteckte Ziel wurde erreicht. Mit ausgeglichen Punktekonto von 6:6 wurde die Klasse gehalten und ein großartiger 4. Platz in einer 7-er Gruppe erreicht. Namhafte Vereine wie ETUF Essen oder TC Rot Weiß Dinslaken wurden dabei in der Tabelle überholt. Antonia Lazar, Katharina Lazar, Patricia Marin, Linda Böing und Jennifer Kriwett haben diesen großartigen sportlichen Erfolg erzielt.
Allen ein großes Dankeschön für Ihren Einsatz und die erfolgreiche Gestaltung der Meden-Saison 2011!

AZ Sparkasse

38. INTERNATIONALES JUGENDTURNIER UM DEN „PREUßEN-ADLER 2011“

In diesem Jahr haben wieder 2 Juniorinnen und 2 Junioren unseres Vereins die Herausforderung des traditionellen internationalen Jugendturniers um den „Preußen Adler 2011“ angenommen.
Dieses Turnier fand bereits zum 38-mal statt und wird seit 1973 jährlich auf der Anlage des DSC Preussen 01 e.V. in Duisburg ausgetragen. Selbst Tennisgrößen wie die ehemalige Nr. 1 der Weltrangliste – Roger Federer – haben bei diesem Turnier mitgespielt. Erstmalig wurde der Spielmodus etwas geändert. Um den jüngeren Spieler/-innen die Teilnahme zu ermöglichen, wurde die Altersklasse U16 in U14 geändert. Es werden jeweils Einzel gespielt, wobei jede Mannschaft aus 2 Juniorinnen und 2 Junioren der Altersklassen U14 und U18 besteht. Selbst die Verlierer der 1. Runde spielen eine Trostrunde aus, so dass auf jeden Fall 2 Spiele für jeden Akteur gewährleistet sind.

Niklas Lindner, Patricia Marin, Kevin Reupke (es fehlt Antonia Lazar)

Unsere Vereinsfarben wurden im Juniorinnen Bereich von Patricia Marin (Juniorinnen U14) und Antonia Lazar (Juniorinnen U18) vertreten und bei Junioren kamen Kevin Reupke (Junioren U14) und Niklas Lindner (Junioren U18) zum Einsatz. Los ging es am 23.07.2011 und pünktlich um 09:30 Uhr waren wir auf der Anlage des DSC Preußen Adler. Nach offizieller Eröffnungsrede des Duisburger Bürgermeisters ging es auf die rote Asche. Diejenigen, die noch nicht in der 1. Runde aufschlugen, konnten sich an der Spieler/-innen Vollverpflegung incl. Getränke, Obst usw. erfreuen oder auch bei den richtig guten Spieler/-innen schon mal den einen oder anderen Blick riskieren.

Patricia Marin durfte bei den Juniorinnen U14 ihr erstes Match bestreiten und nach anfänglichen Startschwierigkeiten, gewann Sie noch sicher und souverän Ihr Einzel mit 3:6, 6:1, 6:0. Die erste Hürde war genommen und es ging weiter in der Hauptrunde. Hier musste Sie sich aber Amra Kurtanovic, die an Nr. 1 gesetzte Spielerin, geschlagen gegeben.

Antonia Lazar schwang Ihr Racket in der U18 Kategorie, doch Sie verlor in Runde eins mit 3:6, 1:6, so dass nun die Trostrunde auf dem Programm stand. Hier schaffte Sie es bis ins Endspiel, was dann allerdings kampflos verloren ging, so dass Antonia als Zweitplatzierte die Trostrunde beendete.

Bei den Junioren U18 hatte Niklas in der 1. Runde ein Hammerlos und musste gleich gegen den an Nummer 2 gesetzten Lukas Schaefer antreten. Niklas verlor 2:6, 0:6 und als Trost sei zu erwähnen, dass sein Gegner das Turnier in dieser Altersklasse auch gewann.

Nichtsdestotrotz hieß es weiter kämpfen in der Trostrunde. Hier war dann aber im 2. Spiel der Nebenrunde Endstation.
Einen tollen Erfolg konnte Kevin Reupke verzeichnen, der zwar sein Erstrunden Match verlor, dann aber mit einem 6:0, 6:0 und anschließenden 6:3, 6:3 Erfolg ins Trostrunden-Endspiel einzog. Hier unterlag er nach großem Kampf mit 2:6, 0:6, aber als 12-Jähriger ist es ein schöner Erfolg in der U14 Altersklasse.

Gerade diese Spiele gegen hochkarätige europäische Tennisspieler/-innen sind für unsere Jugendliche lehrreich und haben durch das tolle Ambiente des Turniers einen hohen Stellenwert.

Hoffentlich können wir auch in 2012 wieder eine spielstarke und harmonische Jugendmannschaft ins Rennen, die unsere Vereinsfarben würdig vertreten wird.

EDEKA BLESING

Die Frische in großer Auswahl in Ihrer Nähe!

Käse, Fleisch, Wurst
Molkereiprodukte, Obst, Gemüse
täglich frisch!

Edeka-Markt Christof Blesing
46240 Bottrop-Eigen · Bügelstraße 1
(direkt am Eigener Markt) · Telefon (0 20 41) 97 56 57

Kenner merken sich den Pfiff. Präsentkörbe von Biesing ein Begriff

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
TC Blau-Gelb Eigen e.V.
Am Schlangenholt
46240 Bottrop

FON (02041) 98 95 00
(02041) 98 95 91
FAX (02041) 98 95 92

info@blau-gelb-eigen.de
www.blau-gelb-eigen.de

REDAKTION
Monika Stratmann
Scharnhölzfeld 63
46238 Bottrop
FON (02041) 3 43 84
monika_stratmann@web.de

ANZEIGEN
Eric Wick
Benzstraße 1
46240 Bottrop
FON (0171) 4 34 49 32
eric_wick@t-online.de

FOTOS
Monika Stratmann
Ulla Bähr
Michael Amft
Franz Lach
Auf'm Platz
Stephan Bombeck
Christian Kosubek

Blickfeld erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 500 Exemplaren. Nachdruck oder sonstige Reproduktionen sind nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

GESTALTUNG
info@dieprintsen.de

DRUCK
POMP – Druckerei und Verlag
Peter Pomp GmbH, Bottrop

ANSPRECHPARTNER DES VEREINS
1. Vorsitzender und Mitgliederbetreuung
Michael Amft
FON (01 60) 580 79 35

2. Vorsitzender
Franz-Bernd Große-Wilde
FON (0170) 210 46 74

Kassenwart
Eric Wick
FON (02041) 97 56 53
Sportwarte
Mechthild Martin-Pelegrina
Fon (02041) 9 15 85
Martin Evers
Fon (02041) 2 20 50
Lothar Przygodda
FON (02041) 9 66 34

Jugendwarte
Christiane Winge-Amft
FON (02041) 97 67 03
Stephan Bombeck
FON (0163) 797 2117

Reisemannschaft
Leo Schulte-Lippern
FON (02041) 5 37 93

Trimmgruppe
Jo Tümmers
FON (02041) 53 36 14

Ihr nächster Druckauftrag wird eine

PUNKTLANDUNG!

POMP – das Druck- und Verlagshaus mit der technisch modernsten Ausstattung, jahrzehntelanger Erfahrung und flexiblem Workflow. Fährt die Qualität Ihrer Drucksachen hoch – und hält dabei die Kosten am Boden.

Damit jeder Druckauftrag für Sie eine Punktlandung wird, stehen Ihnen unsere Berater zur Seite, die Ihre Druckaufträge wie Fluglotsen begleiten.

Sie haben gerade einen Druckjob „am Start"? Dann brauchen Sie diese Nummer:

0 20 41 / 74 71 - 20

POMP Gabelsbergerstraße 4 46238 Bottrop
Fon 0 20 41/74 71-20 **Fax** 0 20 41/74 71-50
Mail info@pomp.de

POMP
Druckerei und Verlag
Peter Pomp GmbH

i&M

Bauzentrum • Bautreff
Pawella

Mozartstraße 13 • 46240 Bottrop • Telefon (0 20 41) 70 62 90

EURO BAUSTOFF
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!